



Gemeinde Beromünster

Verkehrsrichtplan inkl. Fusswegrichtplan

Massstab 1:2000

Vom Gemeinderat (zuständige kommunale Behörde)
beschlossen am 7. Januar 2004

Der Gemeindepräsident

i.v. E. Zell



Der Gemeindeschreiber

[Handwritten signature]

vom Regierungsrat mit Entscheid Nr. 679 vom 8. Juni 2004 genehmigt, soweit Interessen
des Kantons oder von Nachbargemeinden betroffen sind.



17. Juli 2008

[Handwritten signature]
.....
(Unterschrift)



Kost + Partner AG, Sursee

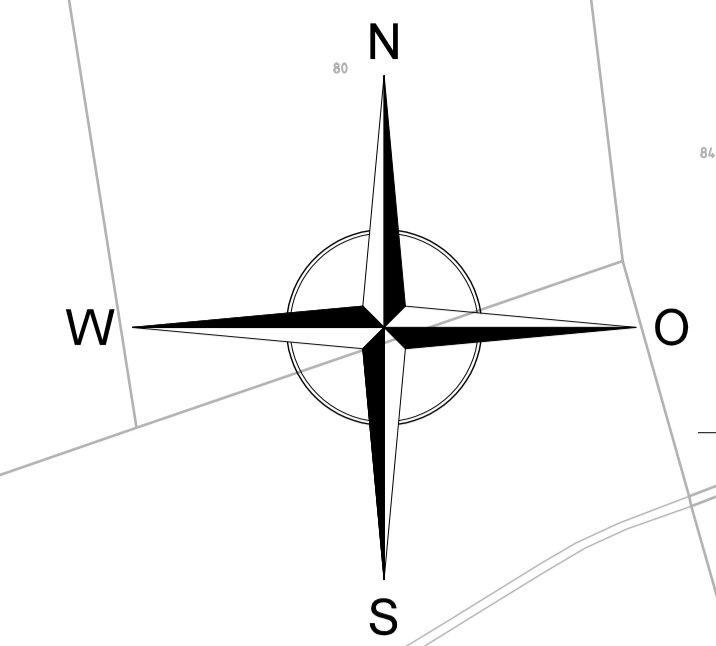
Plan-Nr.: 16045-05 Bearbeitet: BG/MR 28. Januar 2004

Pfad: L:\beromuenster\dgn\vrpXXX.dgn

Amtliche Vermessungs-Daten: Interlis LU vom 28. März 2003

Format: 126/84

Prüfung/Freigabe:



Verkehrsrichtplan inkl. Fusswegrichtplan

Massstab 1:2000

Vom Gemeinderat (zuständige kommunale Behörde)
beschlossen am 7. Januar 2004

Der Gemeindepräsident Der Gemeindevizepräsident

Vom Regierungsrat mit Entscheid
Nr. vom
genehmigt.



Kost + Partner AG, Sursee

Plan-Nr.: 16045-05 Bearbeitet: BG/AR 28. Januar 2004 Format: 120/84
Plan: L1:beromunster.dgn vspXXX.dgn Prüfung/Freigabe:
Amtliche Vermessungs-Daten: Interlis LU vom 28. März 2003

Legende:

Funktionen (Ausgangslage):

bestehend	geplant	
		Hauptverkehrsstrasse
		Verbindungsstrasse
		Sammelstrasse
		Erschliessungsstrasse
		Fussweg
		Fuss- und Radweg / Radstreifen
		Fuss- und Radweg mit geringer Erschliessungsfunktion

Massnahmen:

	S 1	Massnahmen an übergeordneten Strassen
	E 1	Massnahmen an Erschliessungsstrassen
	F 1	Massnahmen an Fusswegen
	R 1	Massnahmen an Fuss- und Radwegen
	R 1	Massnahmen an Fuss- und Radwegen mit geringer Erschliessungsfunktion
	Q 1	Strassenquerungen (Pfeilfarbe gemäss Funktion)
	X 1	Keine Durchfahrt für MIV
	K 1	Umgestaltung Knoten- und Einmündungsbereich
	G 1	Gestalterische Hinweise und Strassenraumaufwertungen
	G 1	Besondere Gestaltung der Fussgängerbereiche
	G 1	Platzbereich oder Strassenabschnitt (z.B. Verkehrsberuhigung)
	B 1	Baumalleen / Bäume
	T 1	Pfortenbereich / Torsituation
	P 1	Parkplätze (Auto und Velo)

siehe Teilplan 1:5000 Buslinien, Bushaltestellen und verkehrsberuhigte Kammern

Orientierender Planinhalt:

	Gemeindegrenzen
	Wanderwege gemäss regionalem Richtplan (bestehend/geplant)
	Wichtige Ziel- und Ausgangspunkte für Fussgänger / öffentliche Gebäude

